

Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung „Computergrafik“ im Sommersemester 2010

Dozent: Prof. Dr. Oliver Vornberger

Übungsleiter: Nicolas Neubauer, B.Sc.

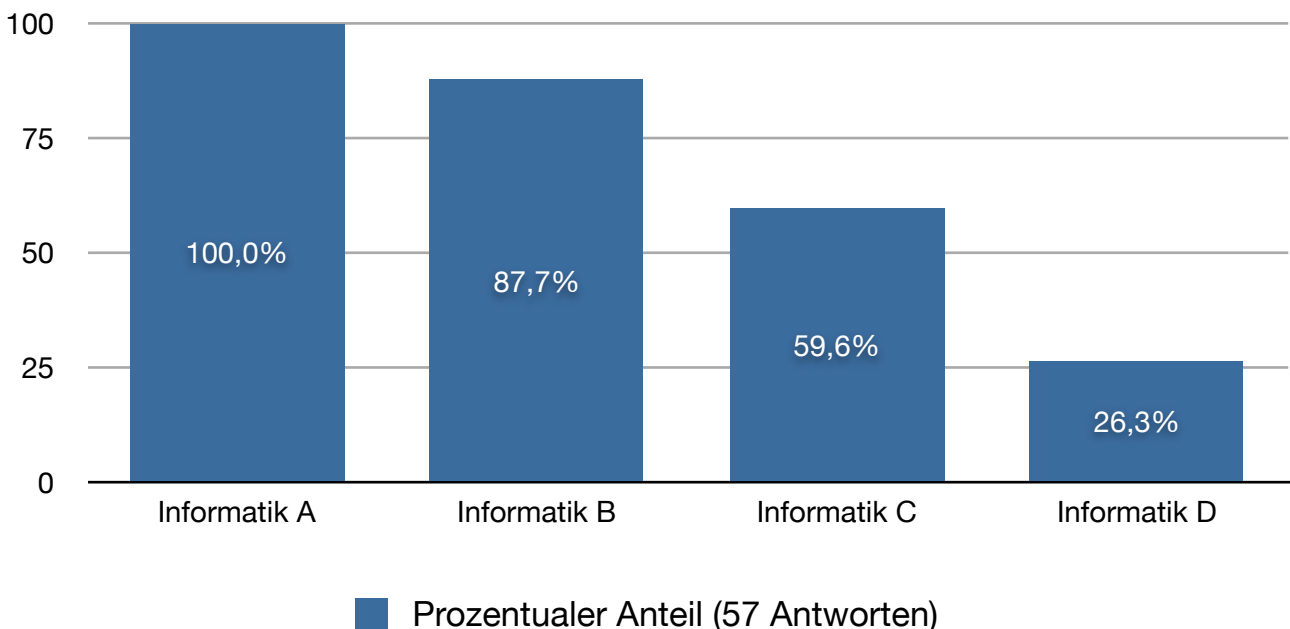
Tutoren: Daniel Künne, B.Sc., Nico Marniok, Philip Münch, Dirk Stürzekarn

Teilnehmer an der Evaluation: 58

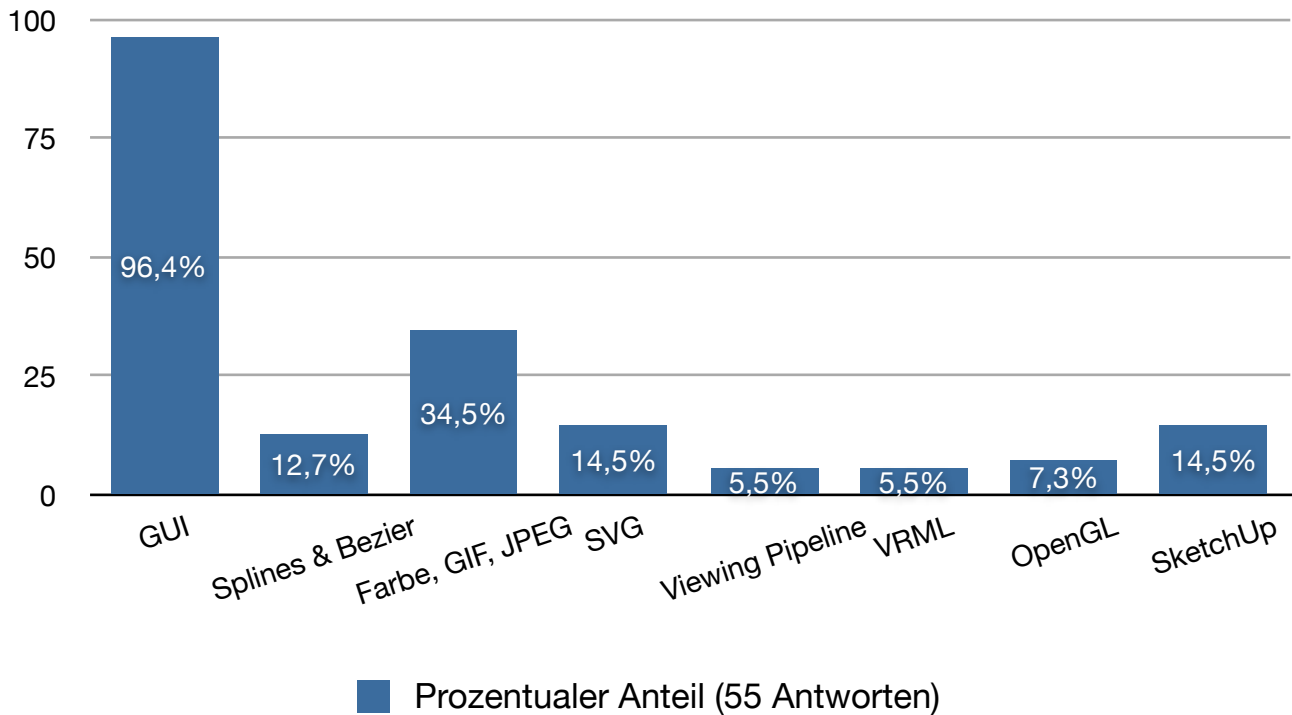
Hinweis: Wenn ein Mittelwert angegeben ist, bezieht sich dieser auf die von links mit 0 beginnend durchnummerierten Antwortmöglichkeiten auf der diskreten Antwort-Skala. Die Werte sind auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Frageblock „Vorkenntnisse“

Zu welchen Veranstaltungen hatten Sie bereits Leistungsnachweise erworben?

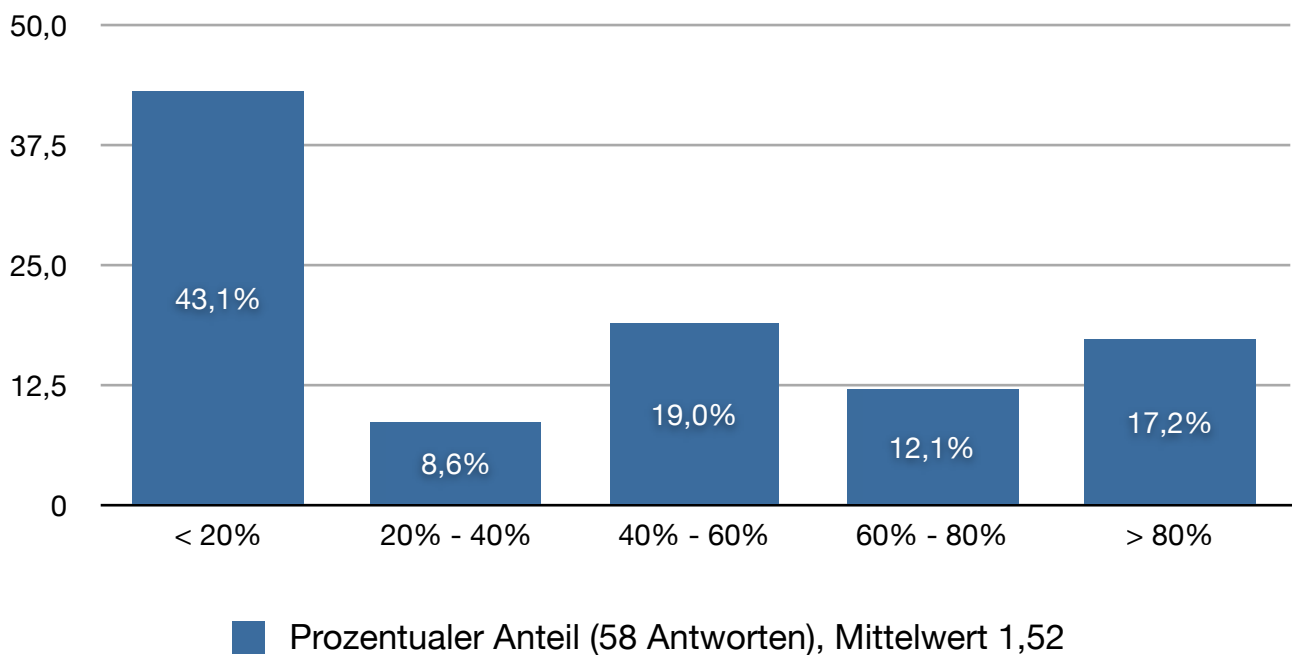


Welche Konzepte waren Ihnen bereits vor der Veranstaltung vertraut?

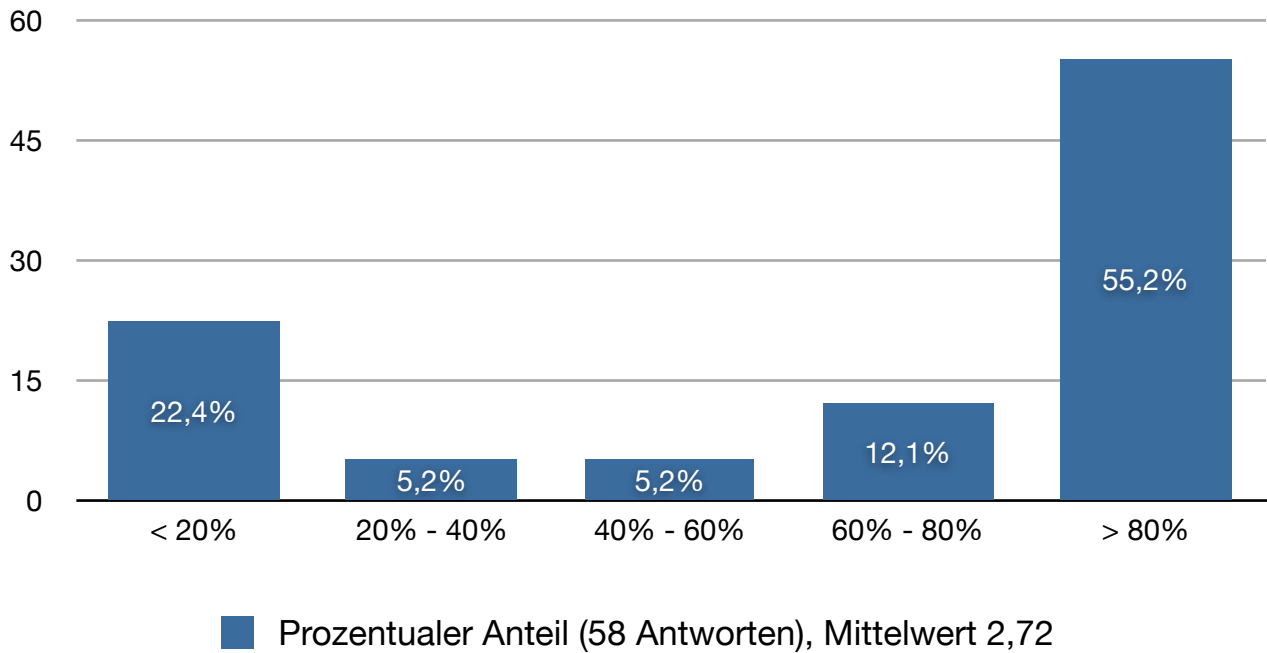


Frageblock „Arbeitsweise“

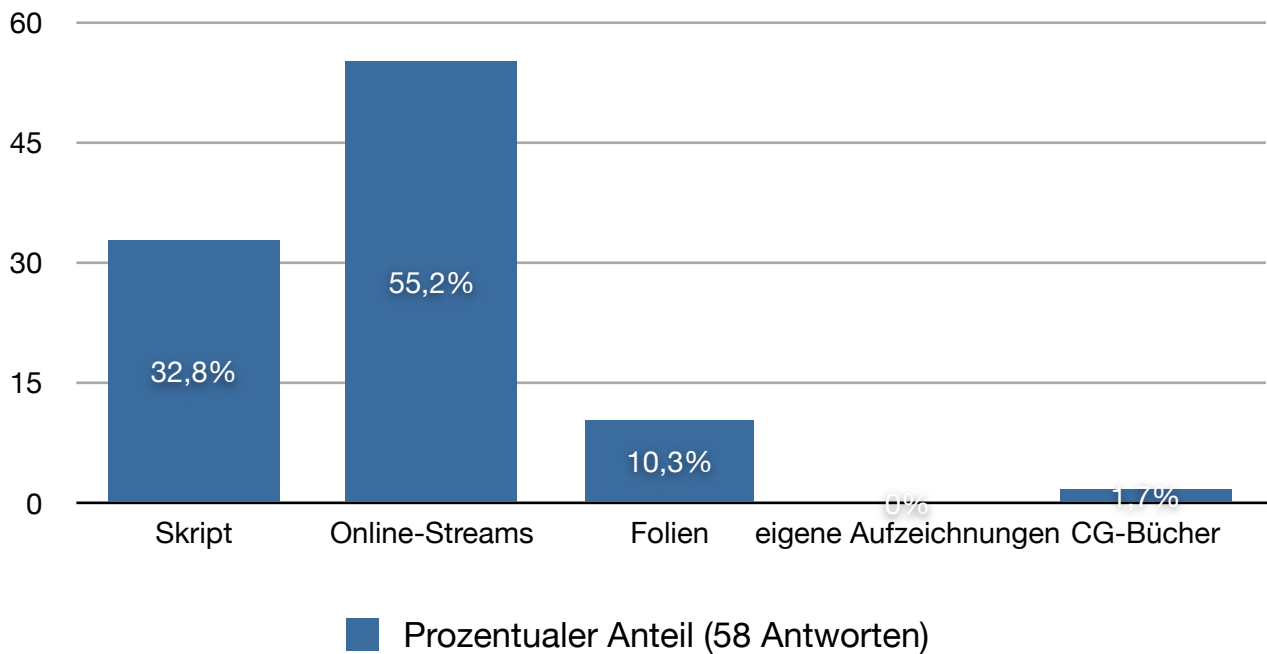
Wie oft haben Sie an der Vorlesung in Raum 449a teilgenommen?



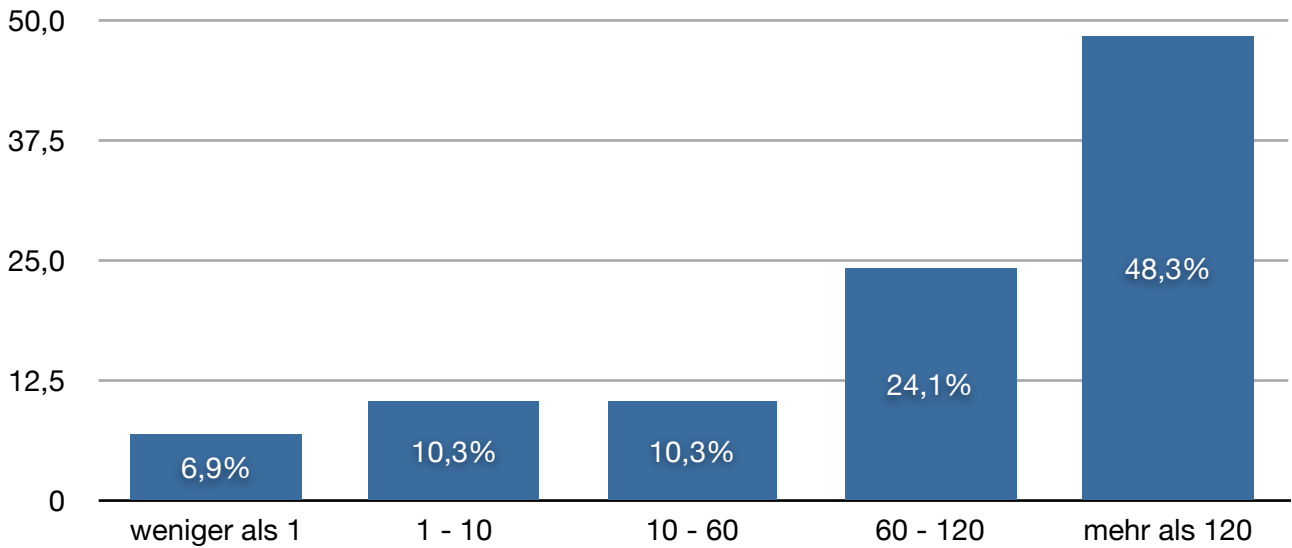
Wie oft haben Sie an der Übung in Raum 449a teilgenommen?



Womit haben Sie die Veranstaltung nachgearbeitet?



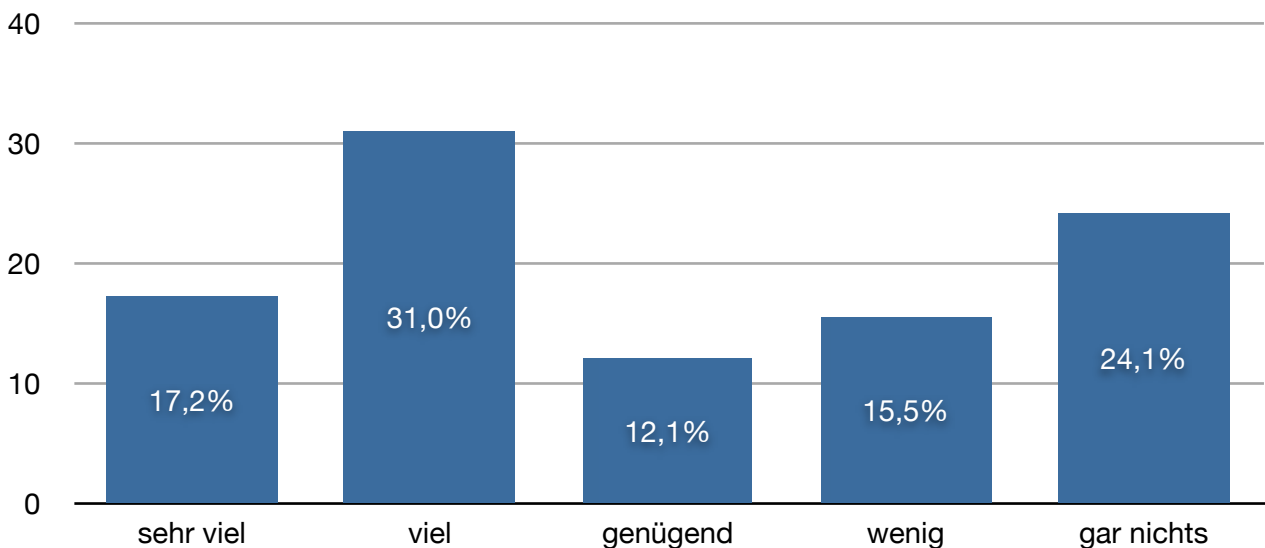
Wieviele Minuten pro Woche haben Sie die Vorlesungsaufzeichnungen genutzt?



■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 2,97

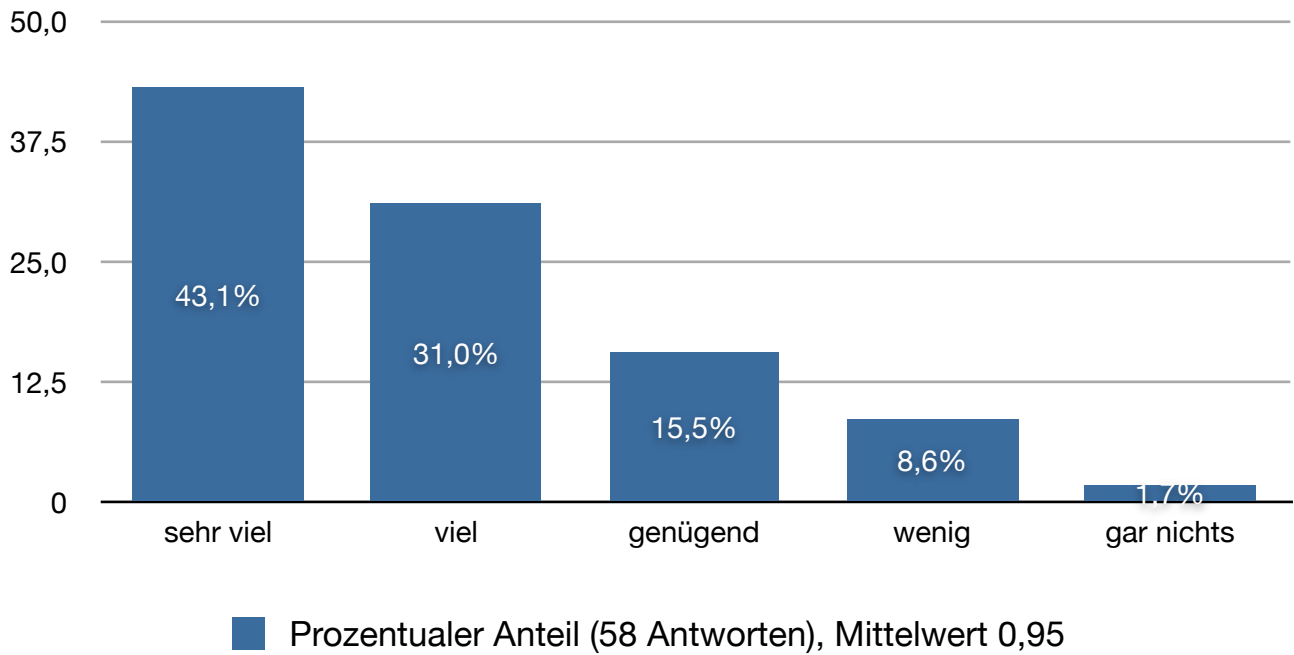
Frageblock „Beurteilung“

Wieviel haben Sie ... in der Vorlesung (Live) ... gelernt?

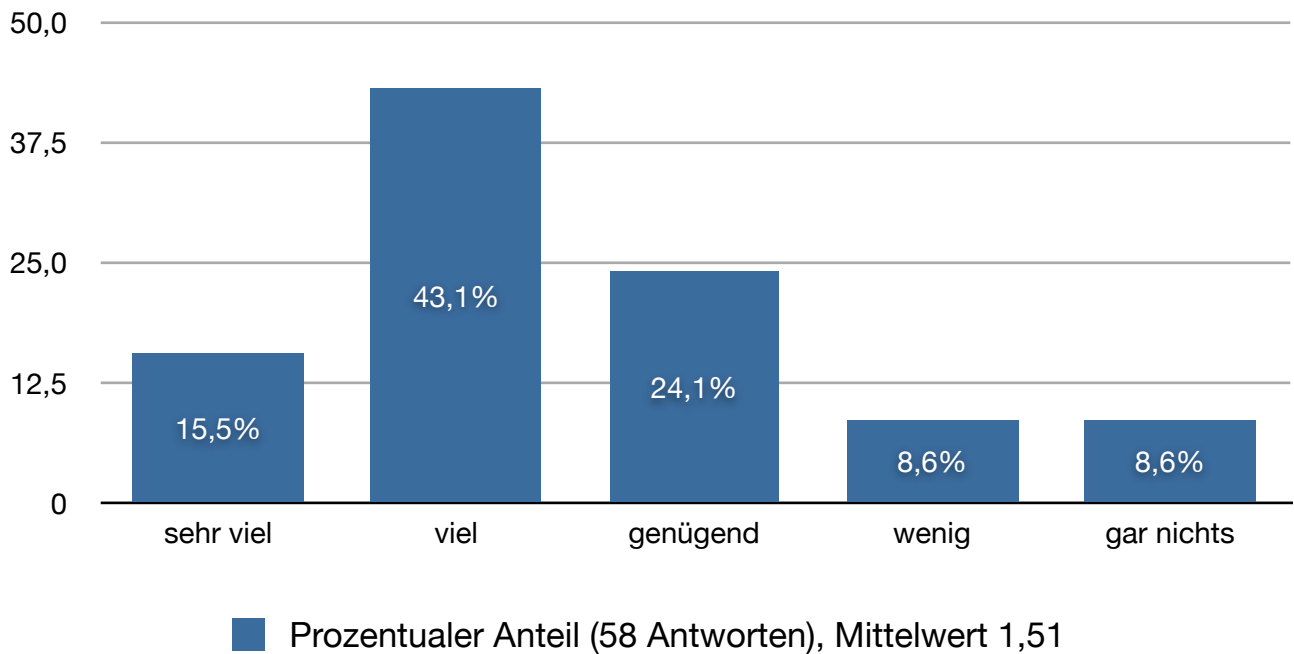


■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 1,98

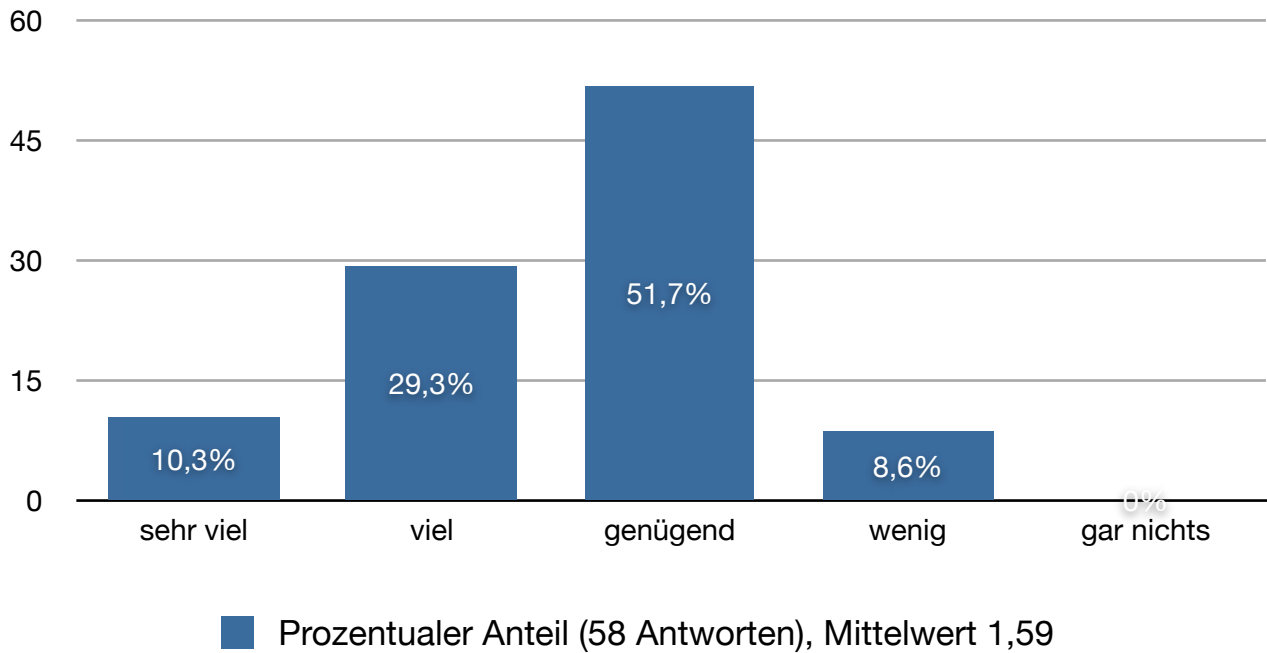
Wieviel haben Sie ... durch die VL-Aufzeichnungen ... gelernt?



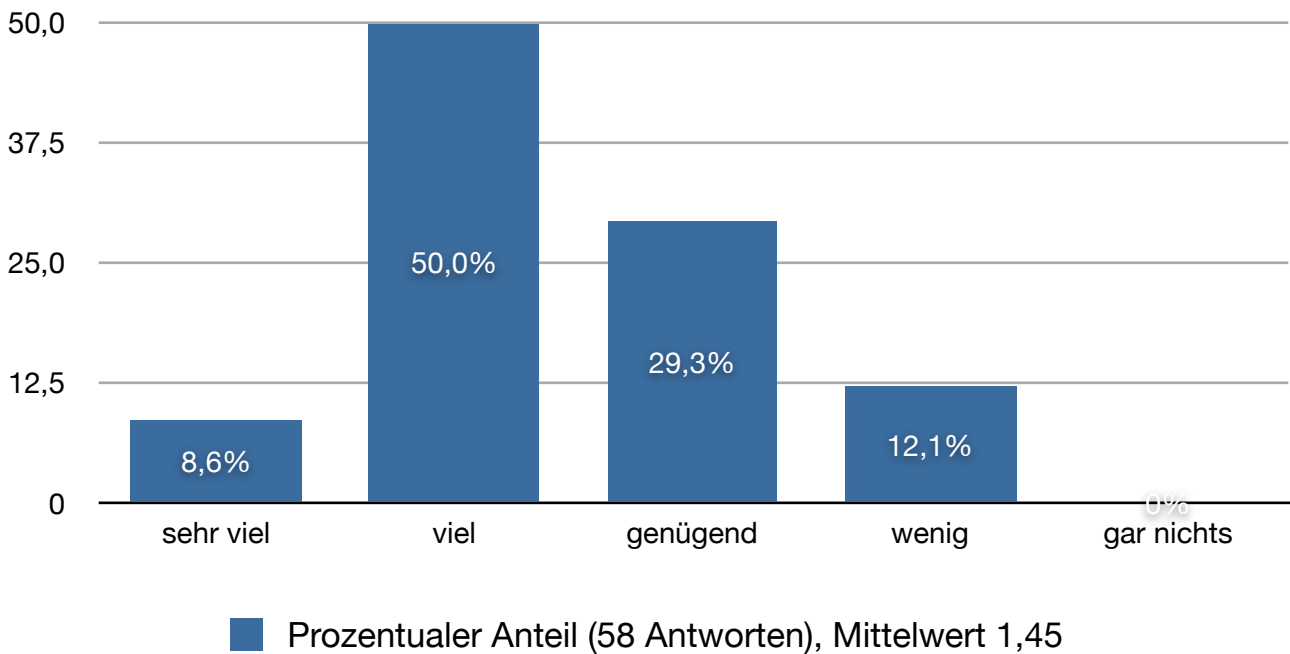
Wieviel haben Sie ... in der Übung ... gelernt?



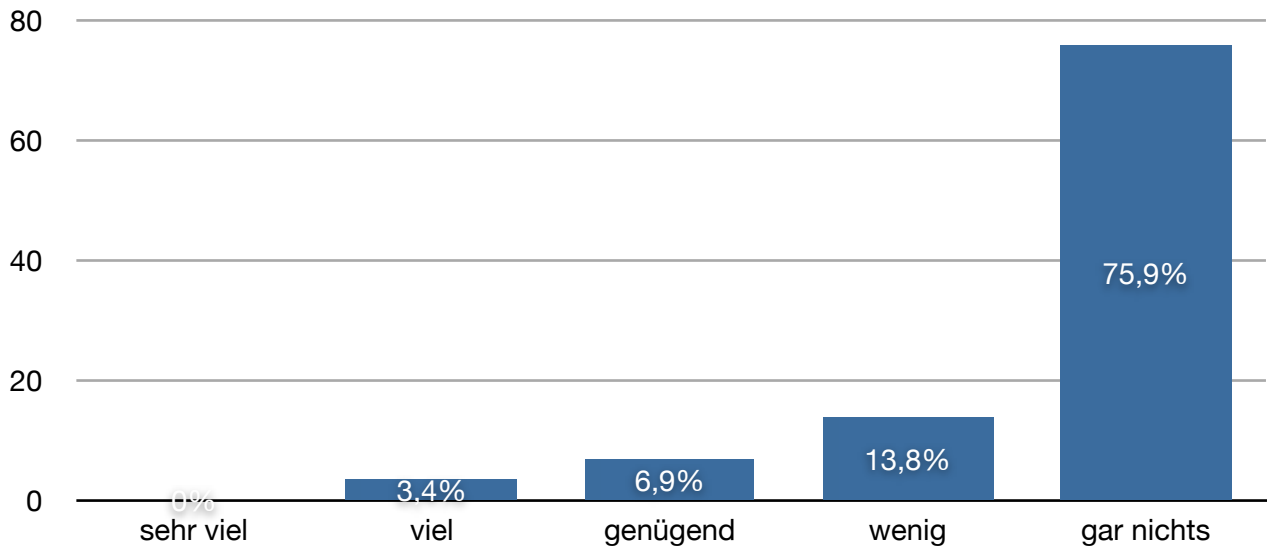
Wieviel haben Sie ... beim Testat ... gelernt?



Wieviel haben Sie ... durch Nachlesen im Skript ... gelernt?

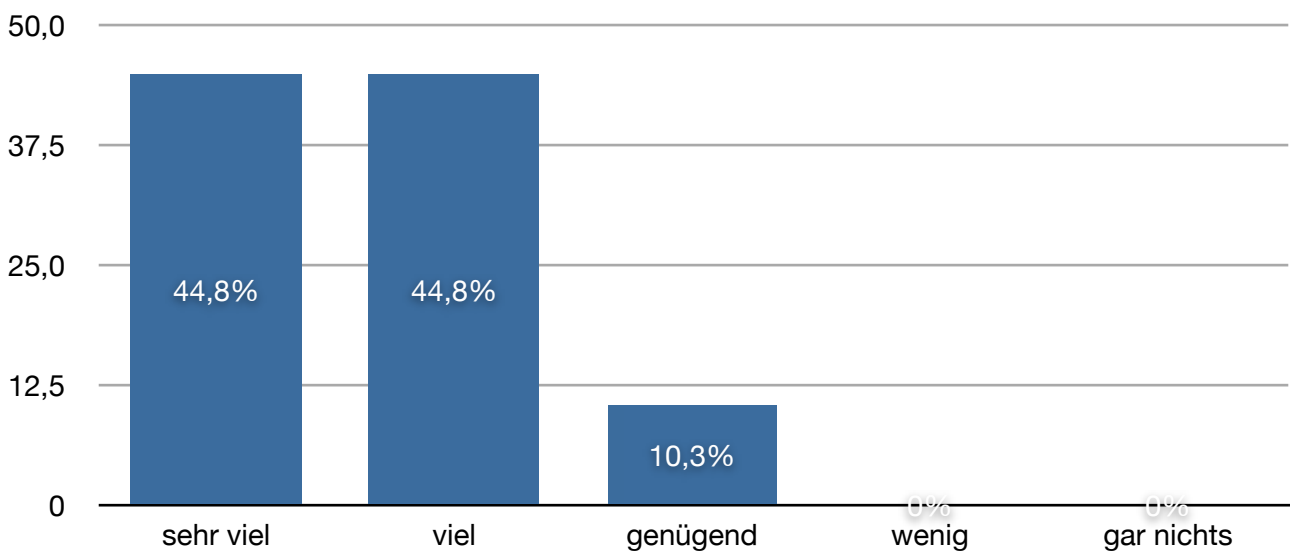


Wieviel haben Sie ... durch Nachlesen in Büchern ... gelernt?



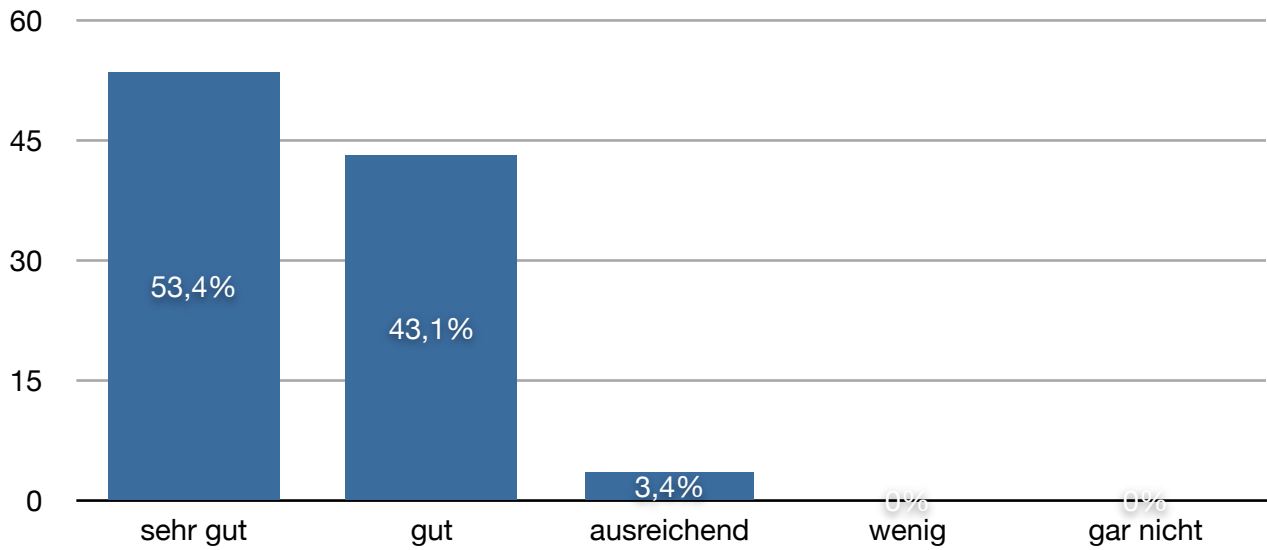
■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 3,62

Wieviel haben Sie ... durch die Übungsaufgaben ... gelernt?



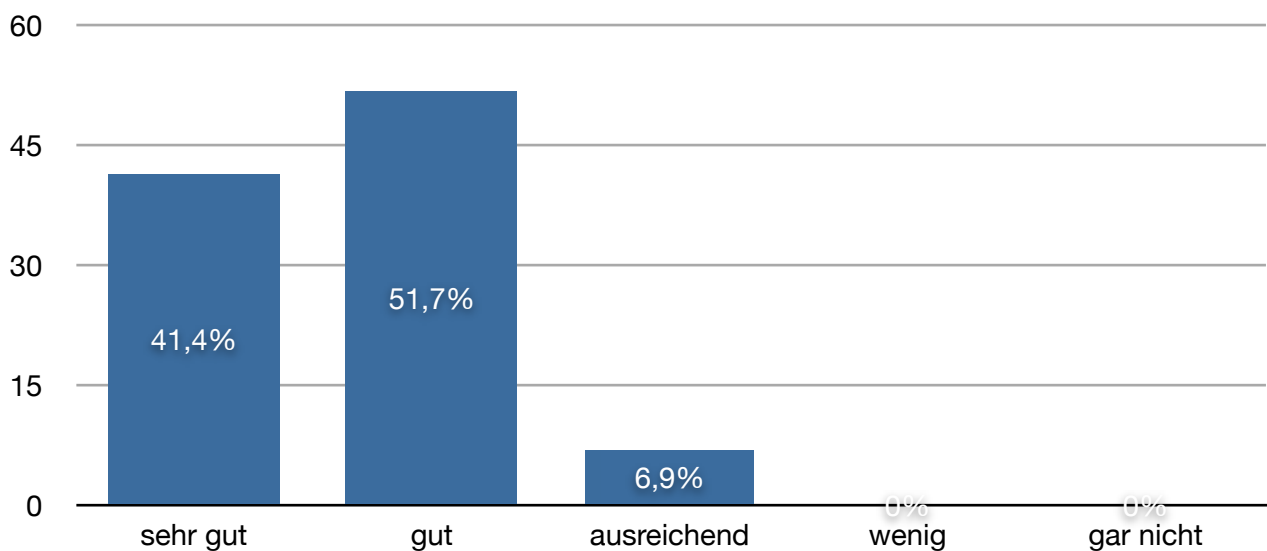
■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 0,66

Wie verständlich war ... die Vorlesung?



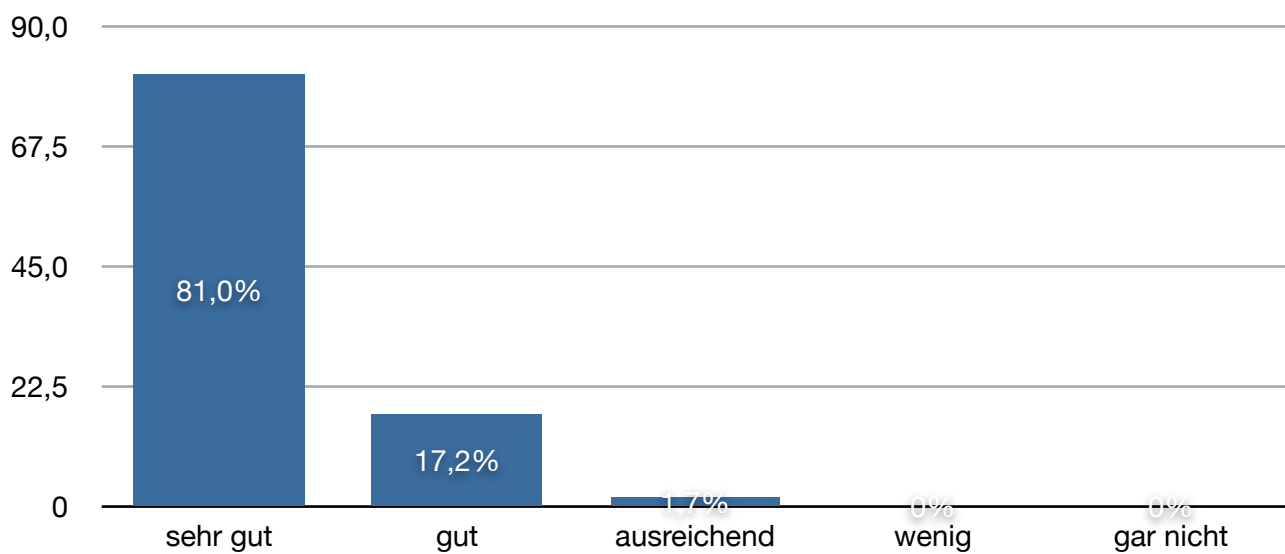
■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 0,5

Wie verständlich war ... die Übung?



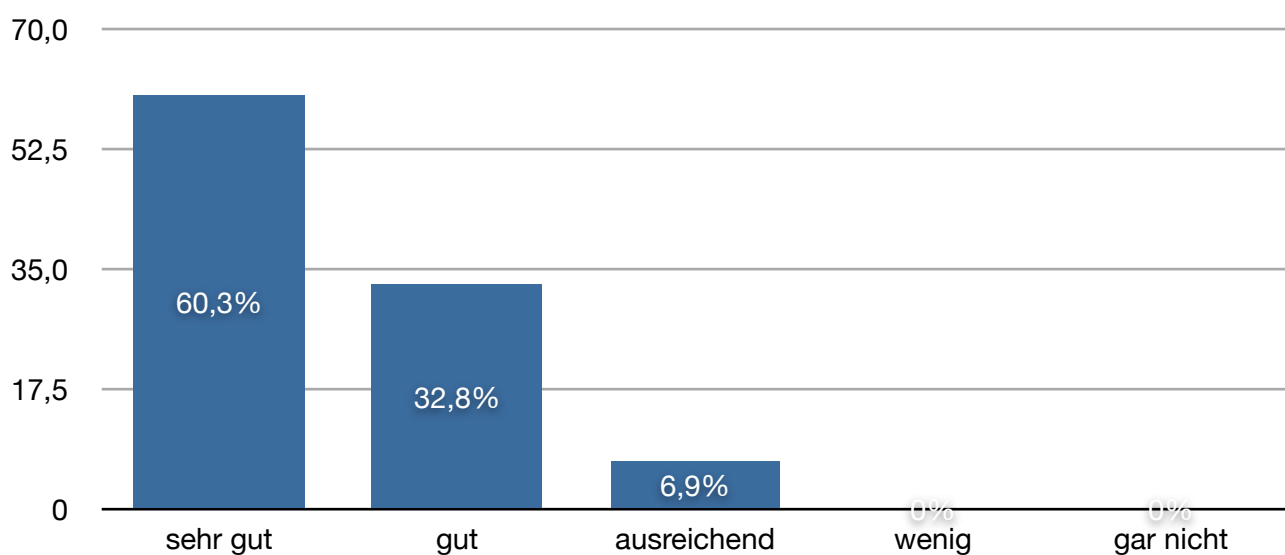
■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 0,66

Wie gut vorbereitet war ... der Dozent?



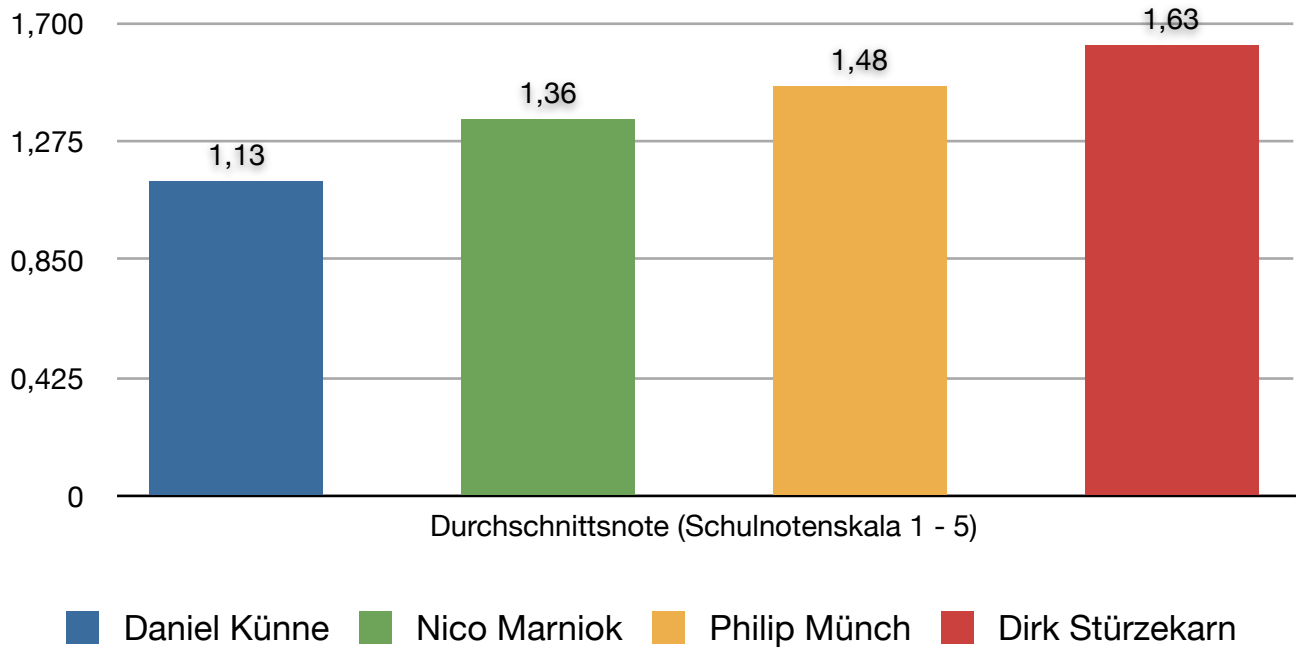
■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 0,21

Wie gut vorbereitet war ... der Übungsleiter?

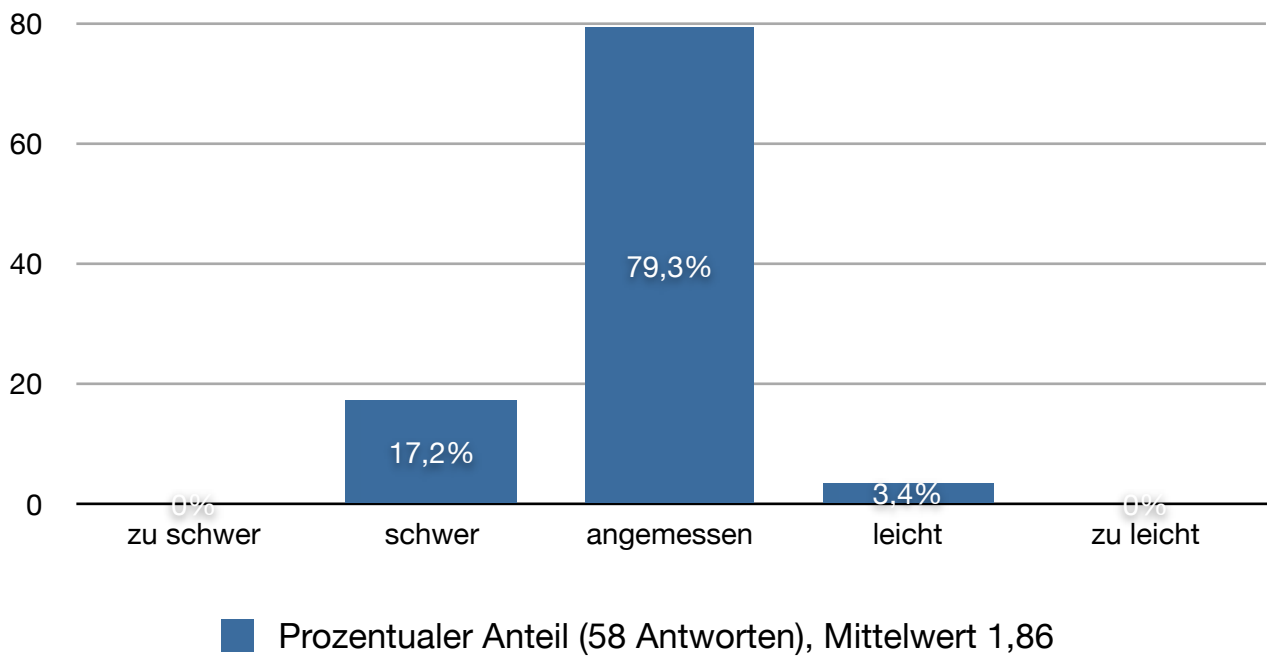


■ Prozentualer Anteil (58 Antworten), Mittelwert 0,47

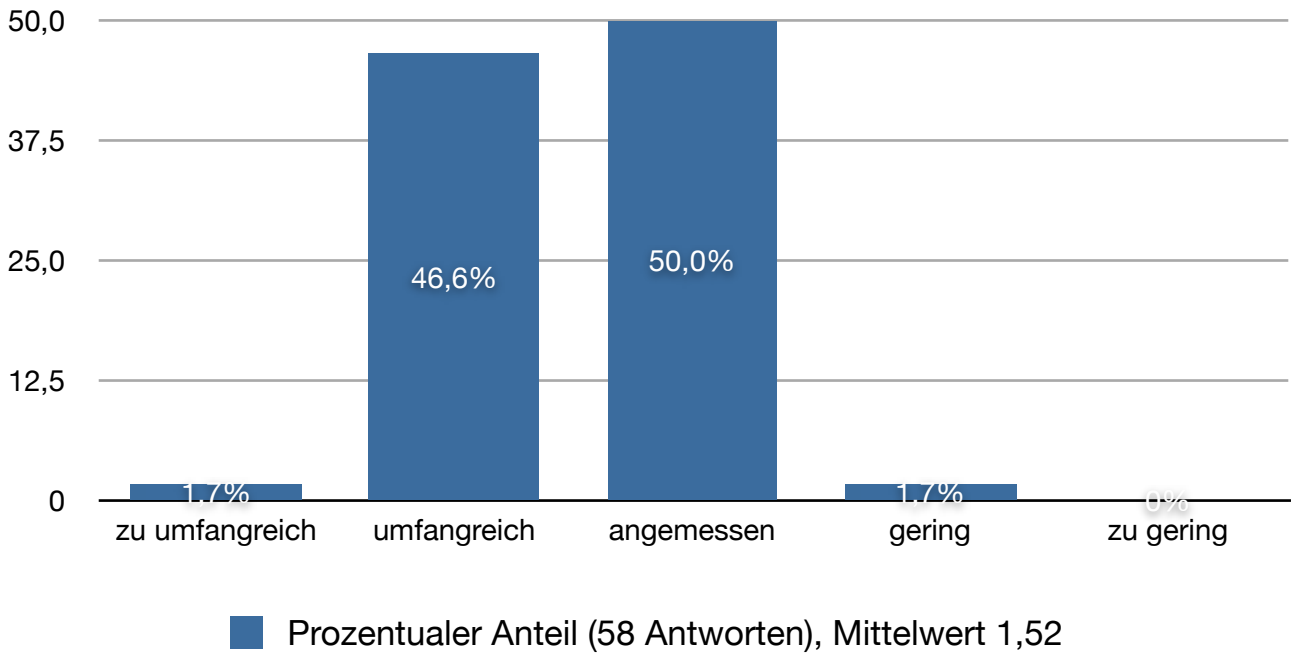
Wie gut vorbereitet waren ... die Tutoren?



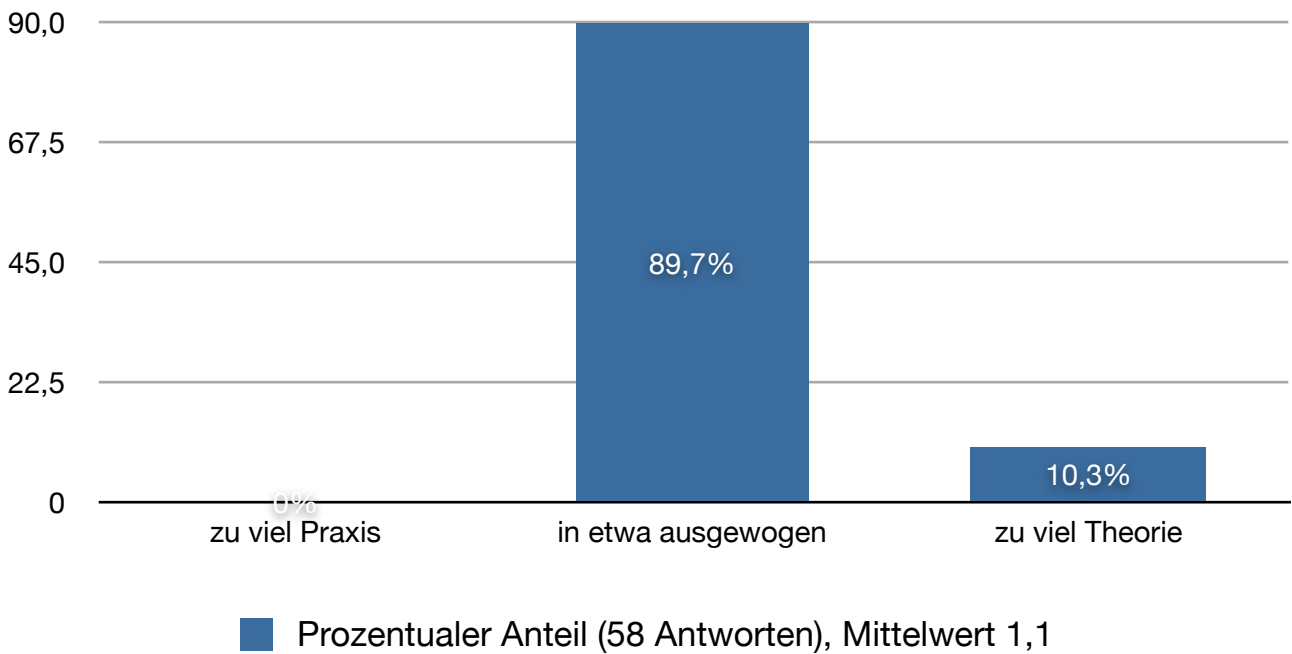
Die Übungsaufgaben in ihrer Schwierigkeit ...



Die Übungsaufgaben im Umfang ...



Wie beurteilen Sie das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Veranstaltung?



Frageblock „Was wollten Sie uns immer schon mal sagen?“

Breites Themenspektrum von den Grundlagen bis zur 3D-Programmierung. Oft wurden in der Vorlesung wenig Anhaltspunkte für eine konkrete Implementation gegeben. Teilweise etwas starres Festhalten an Begriffen statt an Konzepten.

Die besten Veranstaltungen, in denen man am meisten lernt, sind die, die Prof. Dr. Oliver Vornberger hält!

Gute Vorlesung! System für die Testate ist gut! (kein Treten, Beißen, Kratzen mehr an den sonst ausgehängten Listen + gute Übersicht) ^^ + Dateiverwaltung gut! (es kann nichts 'verloren' gehen... ;o)) 'umrühr'n fertig!

Super Kurs! Viel gelernt, viel Spaß an den Aufgaben gehabt, was will man mehr! ;) Eine kleine Kritik hätte ich dann aber noch: Das Kapitel über die Viewing Pipeline im Skript könnte etwas klarer formuliert sein.

Die Punkteverteilung der Übungsaufgaben war in manchen Fällen etwas unausgewogen. Zum Beispiel konnte es passieren, dass man für eine 20-Punkte-Aufgabe mehr Zeit aufwenden musste, als für eine 40-Punkte-Aufgabe.

Herr Vornberger, ein Professor, der es zu seiner Aufgabe gemacht hat, sein umfangreiches Wissen verständlich! an die Studenten zu vermitteln ...mit größtem Erfolg!. Davon können sich viele Professoren Stück abschneiden, natürlich nicht zu viel, es soll ja noch etwas da bleiben ;)

Das das mit dem Quiz eine gute Idee ist, da man dort auch selbst eine Rückmeldung bekommt, ob man das Vorgestellte auch wirklich verstanden hat. Das die Tutoren gut ausgewählt waren! An diesem Formular sei anzumerken, das ein Fehler vorhanden ist, da man nicht den Übungsleiter beurteilen kann, wenn man nicht da war (0-20%). Und das das neue Program (OTTER) gute Dienste geleistet hat. Desweiteren finde ich es gut, das der Prf. auch mal die Vorlesung von einer anderen Person halten lässt, wenn jene mit dem Thema besser vertraut ist. (Tiefer in der Materie steckt)

Der Vornberger war wie immer toll, hat alles hervorragend gemacht, sollte aber nächstes Mal vielleicht auch mal einen Blick auf die Folie werfen, die er gerade erklärt, um nicht wieder die ganze Zeit von Thetas zu reden, wo gar keine Thetas sind! :-) Ach, und zu Mr. Übung: Den fand ich irgendwie auch ganz gut irgendwie, der hat das irgendwie immer alles gut erklärt und ist irgendwie auch immer freundlich auf die Fragen eingegangen...irgendwie! Lediglich das OpenGL zum Schluss war ein wenig sinnlos reingequetscht, aber es kann halt nicht jeder zählen! ;-) Fazit: ...macht einfach weiter so!!!

Herr Vornberger hat es einfach drauf, aber das weiß ja bekanntlich jeder!!! Weiter so! Wenn man sich reinhängt, aber nur dann, kann man sehr viel bei ihm lernen!

Nach der DBS-Katastrophe mal endlich wieder eine Klasse Vorni-Vorlesung mit sehr gutem und fairen Übungsleiter! Hat Spaß gemacht, hab mitgemacht und mitgedacht. Und dabei etwas gelernt, hehe.

Generell würde ich mir an einigen Stellen mehr Bilder wünschen, die zeigen wie das Endergebnis der Anwendung der jeweiligen Theorie oder Methode aussieht. VRML würde ich persönlich aus der Vorlesung rausnehmen, da es in der wirklichen Welt ja keinerlei Relevanz mehr hat, und es teilweise schon ein Problem ist das überhaupt irgendwie in einem Browser ans Laufen zu bekommen. Zu OpenGL wäre ein einfacheres und besser strukturiertes (wie z.B. die vorigen 2D- und 3D-Anwendungen von Nicolas) Beispiel als Übungsaufgabe wünschenswert, da der vorliegende Code irgendwie ziemlich unorganisiert wirkt und schwierig zu überblicken ist. Weiterhin wär es wünschenswert die Klausur eine Woche nach hinten zu schieben, da sich in der Woche noch zahlreiche weitere Klausuren tummeln (unter anderem InfoD am Tag direkt danach), was die Vorbereitung etwas mühsam macht. Alles in Allem aber wiederum eine gelungene Veranstaltung, die sehr lehrreich war und Spaß gemacht hat! So wie man es von Herrn Vornberger und seinem Team gewohnt ist. :-)

Hat Spaß gemacht!

der workload ist m.E ein kleines bisschen zu hoch.

-Mehr gerenderte Bilder (z.B. beim Thema Bumpmapping) oder auch Animationen (z.B. um dreidimensionale Rotationen darzustellen) wären günstig. -Themen weniger breit gefächert (vor allem weniger irrelevante Themen wie VRML oder Adobe Flex), dafür mehr in die Tiefe (mehr zu 3D-Grafik)

In der Vorlesung war die Darstellung von 3D Objekten im 2 dimensionalem PowerPoint teilweise etwas verwirrend und schwer nachzuvollziehen. Hier wäre manchmal vielleicht eine Pseudo-3D Darstellung wie in der einen Übung hilfreich, wo das Objekt mit der Maus in alle Richtungen gedreht werden kann. Ich hatte die Vorlesung bereits in 2008 besucht und nach 4 Wochen aufgegeben, weil die Übung und die Testate meiner Meinung nach viel zu umfangreich und kompliziert waren. Das war diesmal DEUTLICH besser. Habe bis zum Ende durchgehalten. ;)

Zur Übung kann ich eigentlich nichts sagen - ich war nie da. Und es wäre cool wenn die interessantesten Übungsaufgaben (Stichwort OpenGL) nicht in die Woche fallen würden, in der man sich das letzte Testat sowieso spart um für kommende Klausuren zu lernen.

Super Veranstaltung wie von Prof. Vornberger gewohnt ist ;)

einwandfreier kurs. damit das nicht falsch rüber kommt: ich habe lediglich den online stream und das skript genutzt. weil das völlig gereicht hat

Die Evaluation spiegelt nicht genau wider, was hätte mit aufgegriffen werden müsste, um klare Aussagen über die Vorlesung zu bekommen. Zum Beispiel bei 2. sollten mehrfachnennungen möglich sein. Ebenso fände ich es wichtig, dass wie z.B. ich die Vorlesung nicht Live gesehen habe, weil die Möglichkeit nicht anders vorhanden war da sich Vorlesungen auch überschneiden können. Die Vorlesung sollte allerdings dringend überarbeitet werden, um solche Schenkelklopfer wie VRML rauszunehmen. Insgesamt aber eine ausgezeichnete Vorlesung.

Wie immer TOP!!!

Das rechnen sie drei matrizen und wenden sie die auf 8 eckpunkte blatt an war plöd... dafür gibts rechner

An sich eine sehr gute Veranstaltung bei der man viel lernt. Bloß durch den Umfang der Übungsaufgaben bleibt für andere Veranstaltungen, die parallel laufen, nur noch ein Mindestmaß an Zeit für die Nacharbeitung.

Die Videoaufzeichnungen sind immer wieder super. Auch zu Prüfungsvorbereitungen.

Insgesamt sehr gelungene Veranstaltung vor allem die Möglichkeit, sie per Stream zu verfolgen.